

Prof. Dr. Laura Große ist „Professorin des Jahres 2019“ –

Prof. Dr.-Ing. Olaf Goebel belegt 3. Platz

Die „Professoren des Jahres 2019“ stehen fest. Aus über 2.100 nominierten Hochschullehrerinnen und -lehrern wählte eine hochkarätig besetzte Jury um Prof. Winfried Schulze, ehemaliger Vorsitzender des Wissenschaftsrates sowie Leibnizpreisträger, die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner. In dem bundesweiten Wettbewerb sind zwei Lehrende der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) ausgezeichnet worden: Prof. Dr. Laura Große belegt den 1. Platz in der Kategorie Geistes-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Prof. Dr.-Ing. Olaf Goebel wurde in der Kategorie Ingenieurwissenschaften/Informatik mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Bundesweit nominierten Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen und Hochschulen ihre Kandidatinnen und Kandidaten online unter www.professordesjahres.de. Gefragt waren Professorinnen und Professoren, die Studierende praxisnah auf den Berufseinstieg vorbereiten und somit „Wegbereitende für Karrieren“ sind. Der Wettbewerb fand zum vierzehnten Mal statt, Ausrichter ist die UNICUM Stiftung unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

„Professorin des Jahres 2019“ Laura Große

„Die Motivation der Professorin ist überdurchschnittlich gut und reißt einen richtig mit!“, „immer top vorbereitet“, „fachlich fundiert, interessant und witzig“ sowie „echt spannende Beispiele aus ihrer Tätigkeit“ sind einige der Rückmeldungen, welche die HSHL-Professorin Laura Große von Studierenden erhielt. „Ihre besondere Qualität liegt in der Verbindung ihrer praktischen Arbeit als klinische Psychologin in verschiedenen Praxen und der Nutzung dieser Erfahrung für die akademische Lehre“, so das Urteil der Wettbewerbsjury, die die Professorin aufgrund „ihrer herausragenden Leistungen in der Ausbildung und Betreuung ihrer Studierenden an der Hochschule Hamm-Lippstadt im Fach „Differentielle und Klinische Psychologie“ auf den Spitzenplatz wählte. Bereits im letzten Jahr konnte sich Prof. Große über den 2. Platz im Wettbewerb freuen. „In diesem Jahr war die Jury einstimmig der Meinung, dass ihr die Auszeichnung für ihr bemerkenswertes Engagement in der Lehre gebührt, wie auch die hohe Zahl der Unterstützer ihrer Bewerbung ausweist“, so die Jurybewertung weiter. Im Rahmen ihrer Professur „Differentielle und Klinische Psychologie“ lehrt die Psychologin und Psychotherapeutin seit Februar 2018 im Studiengang „Interkulturelle Wirtschaftspsychologie“ an der HSHL in Hamm.

„Ich möchte mich ganz herzlich für das große Engagement der Studierenden bedanken. Ich freue mich unheimlich über diese Auszeichnung und gleichzeitig darüber, dass ich dieser tollen Tätigkeit nachgehen darf. Die Rückmeldung, dass sich Studierende persönlich unterstützt fühlen und mit Freude lernen, empfinde ich gleichermaßen als Lob sowie als große Motivation für die Zukunft.“, so Prof. Große.“

Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
Präsident

Kerstin Heinemann
*Leiterin Kommunikation
und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 104

kerstin.heinemann@hshl.de

Hamm, 16.11.2019

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Sciences
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

3. Platz für Prof. Dr.-Ing. Olaf Goebel

Internationale Industrie- und umfangreiche Lehrerfahrung bringt Prof. Dr.-Ing. Olaf Goebel an die HSHL. Für den erfolgreichen Transfer seines Wissens an die Studierenden wurde der Inhaber der Professur „Energietechnik“ nun mit dem 3. Platz in der Kategorie Ingenieurwissenschaften/Informatik ausgezeichnet. Seit 2012 lehrt er an der Hochschule Hamm-Lippstadt im Studiengang „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“ auf dem Campus Hamm und ist darüber hinaus vielfältig in der Zusammenarbeit mit Schulen engagiert.

„Seine Vorlesungen sind praxisnah, stringent und sehr gut verständlich“, „er ist sehr interessiert daran die Studierenden zu fördern“ und „immer mit dem Herzen dabei“, beschreiben die Studierende ihren nun ausgezeichneten Professor. „Ich freue mich sehr über den Preis und möchte mich bei all denjenigen bedanken, die mich hierfür nominiert haben“, sagt Prof. Goebel. „Ich sehe diesen aber vor allem als eine Auszeichnung unseres Studienganges ‚Energietechnik und Ressourcenoptimierung‘. Nur Studierende, die sich in ihrem Studiengang insgesamt wohl fühlen, haben Lust darauf, Lehrende für solch einen Preis zu nominieren. Zwischen unseren Studierenden und den Professorinnen und Professoren herrscht ein ganz tolles Klima, und das hat auch mit den tollen Berufsaussichten unserer Alumni zu tun. Das ganze Land redet von der Energiewende, wir bilden die Expertinnen und Experten dafür aus“, resümiert der HSHL-Professor.

Der Wettbewerb

In den vier Wettbewerbskategorien Wirtschaftswissenschaften/Jura, Ingenieurwissenschaften/Informatik, Medizin/Naturwissenschaften sowie Geistes-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften entschied die Jury auf Basis von Fragebögen, erzielten Nominierungen, Referenzen und eigener Recherche über Siegereiche und Platzierte. Die 1. Plätze in den vier verschiedenen Kategorien gingen neben Prof. Laura Große von der HSHL an: Prof. Gerhard Krump, Fachhochschule Deggendorf, Prof. Joachim Link, Hochschule Heilbronn sowie Prof. Peter Burggräf, Universität Siegen.

Prof. Winfried Schulze, Jury-Vorsitzender: „Der gesamten Jury hat es Freude gemacht zu sehen, wie sehr sich Professoren heute in der Breite um die Herausbildung jener Kompetenzen kümmern, die im späteren Berufsleben wichtig sind. Unsere Preisträgerinnen und Preisträger setzen sich mit außerordentlichem Engagement für eine praxisnahe Ausbildung ihrer Studierenden ein. Sie vereinen hohe fachliche Kompetenz mit klarem Praxisbezug. Das nutzt allen: Gesellschaft, Unternehmen, Studierenden und nicht zuletzt den Hochschulen selbst.“

Gefördert wird der Wettbewerb von dem international führenden Recruiting-Dienstleister Hays.

Weitere Informationen:

- www.professordesjahres.de

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Seit 2009 bietet die staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt ein innovatives Studienangebot mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft. Aktuell sind rund 6200 Studierende in 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen eingeschrieben. An Standorten in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude mit rund 15.000 Quadratmetern Laborflächen. Gemeinsam legt das Team mit Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Kanzler Karl-Heinz Sandknop den Fokus auf interdisziplinäre Ausrichtung, Marktorientierung, hohen Praxisbezug und zukunftsorientierte Forschung.

www.hshl.de